

**HESSISCHER LANDTAG**

13.11.2007

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen***Änderungsantrag****der Fraktion der CDU****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses****Drucksache 16/8072 zu Drucksache 16/7746**

Einzelplan 15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 1550 Förderung Kunst und Kultur
Buchungskreis: 2999

Produktnummer lt. Leistungsplan 2

Bezeichnung lt. Leistungsplan Theaterförderung

von Veränderung um auf

Leistungsplan:**Beträge in 1.000 EUR**

Gesamtkosten	6.629,3	+30,0	6.659,3
Produktabgeltung	6.629,3	+30,0	6.659,3

Erfolgsplan:**Beträge in EUR**

Pos. lt. Erfolgsplan	Bezeichnung	von	um	auf
1-4	Betriebsertrag	41.338.500	+30.000	41.368.500
11-12	Leistungstransfers (Aufwand)	41.338.500	+30.000	41.368.500

Kameraler Haushalt:**Beträge in EUR**

Ausgaben				
Hauptgruppe	6	27.711.500	+30.000	27.741.500
Kameraler Zuschuss		4.953.400	+30.000	4.983.400

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Schwerpunktarbeit in der Jugendbildung wird national wie international im Zusammenhang mit der Bildungsdiskussion immer wieder gefordert. Wichtige Projekte der kulturellen Jugendarbeit müssen allerdings immer wieder zurückgestellt werden, da die Mittel hierfür fehlen. Hierzu zählt beispielsweise das Vorhaben „Theater und Schule“, ein Modellprojekt, das die Kooperation zwischen diesen Institutionen forcieren soll.

Mit dem Änderungsantrag zur kulturellen Jugendarbeit im Bereich Theater wird die Grundlage geschaffen, entscheidende Vorhaben auf diesem Gebiet zu realisieren.

Wiesbaden, 9. November 2007

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Dr. Christean Wagner (Lahntal)